

auch umb wass beschwert, dass sye Jhre früchten per solchen preiss sollen hingeben, da andere ein vilmehrtes lösen, es seindt aber allerseits, die beschwerden zue beobachten, wirt also mein hochgeehrter H. Schwr: auff Geörgi [=23. April] sich mit der Zahlung zue verhalten wüssen, dass ist so Jhme hab, auff dass seinige antworten, undt dessen Vehrneren gunsten mich gering befehlen wollen ...".
"tax ... Jahrs 1661 per 3 1/2 R"

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Original, mit Siegel; Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben AH 121, 106-107 - Blatt 106^v und 107^r leer

67

1653 Juli 26., [Abtei] Wettingen

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON DER KANZLEI [DER ABTEI] WETTINGEN
FÜR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN BEZÜGLICH DES FLECKENSTEINI-
SCHEN BODENZINSES¹

"Auff heüt dato, bezalt der ... herr Maior Beat Jacob [I.] Zur Lauben Landtschreiber in den Freyen Aembteren, Einem woll lobl. Gottshauss Wettingen durch herren Hanss Melchior Kiden [= **Kyd**, von Bremgarten], Für und umb ... [94] stuckh boden Zinss Anno 1652 verfallen 329 Müntz Gulden Sage ... [329] müntz gulden, worumben ein Gottshauss, woll Ermelten herren, auch alle so hierumb quitierens von Nöthen, quit und loss sagen thut, Jn urkunt disere quitung mit der Cantzley Wettingen Secret Jnsigel verwart ...".

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Original, mit Siegel
AH 121, 108-109 - Blatt 108^v und 109^r leer

68

1657 November 30., [Abtei] Wettingen

A

ANWEISUNG DER KANZLEI [DER ABTEI] WETTINGEN AN BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN DEM KLOSTER WERTHENSTEIN 2 MÜTT KERNEN AUSZU-
RICHTEN¹

"Auss Gnädigen befelch, unnd verwilligung des hochwürdtigen Herren,